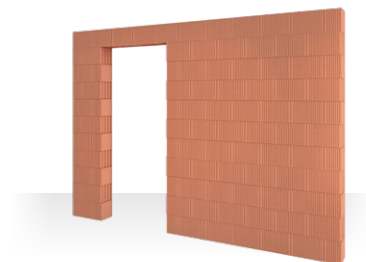


Redbloc-T1,0

- Systemwand aus Planziegel-T1,0
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1121
- Rohdichteklasse 1,0



Innenwand		
Bezeichnung	Redbloc-T1,0-175	Redbloc-T1,0-240
Wanddicke	17,5 cm	24,0 cm
Materialverbrauch		
Einzelsteinformat	9 DF	12 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montageleber: ca. 1 Dose pro 25 m² Wandfläche		
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m²	
Wärmeschutz ²⁾		
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,45 W/(mK)	
U-Wert	1,45 W/(m²K)	1,20 W/(m²K)
Brandschutz ³⁾		
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB	
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_R	≤ 0,70	
Statik ⁴⁾		
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁵⁾	0–3	
Rechenwert der Eigenlast	10,0 kN/m³	
Festigkeitsklasse	12	
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,4 MN/m²	

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-Planziegel-T1,0 nach Z-17.1-1121, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	1,0
Festigkeitsklasse	12
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,45 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,4 MN/m²
..... m² d = 24,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T1,0-240	
..... m² d = 17,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T1,0-175	

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Als Innenwand, beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz.
³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁴⁾ Gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit $\gamma_M = 1,5$ anzunehmen. ⁵⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert $q = 1,5$ zu führen.